Zeitschrift: Burgdorfer Jahrbuch
Herausgeber: Verein Burgdorfer Jahrbuch
Band: 29 (1962)

Vorwort: Vorwort
Autor: Lüdy-Tenger, Fritz / Bucher, Arnold / Bärtschi, Alfred

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorwort

Der 29. Band des Burgdorfer Jahrbuches erscheint in größerer Auflage als seine Vorgänger und in anderem Gewand; doch sein Inhalt ist nach den bisherigen Grundsätzen gestaltet worden. Wenn wir feststellen, daß fortwährend frühere Jahrgänge verlangt werden, die alten Bestände schwinden — Band 24 kann nur noch an Käufer der ganzen Reihe abgegeben werden —, glauben wir keinen Grund zu haben, die bewährte Richtung zu verlassen. Aber die Kosten für die Drucklegung steigen von Jahr zu Jahr, während der Verkaufspreis niedrig bleibt. Dem möchten wir mit einer erhöhten Auflage begegnen, und zugleich wollen wir versuchen, dem Jahrbuch mit einer neuen äußeren Gestaltung und mit verstärkter Werbung einen weiteren Leserkreis zu gewinnen. Für diese Aufgabe haben sich die Herren *Ernst Breiter,* Geschäftsführer der Publicitas AG, *Emil Jenzer, Buchdrucker,* und *Carl Langlois* jun., Buchhändler, zur Verfügung gestellt. Die Schriftleitung dankt ihnen für ihre Bemühungen und hat ihre Vorschläge zu zeitgemäßen Neuerungen gerne entgegengenommen.

Unser Anliegen, den Sinn für das vergangene und gegenwärtige Leben im engen heimatlichen Raum zu pflegen, wird immer dringender in einer Zeit, die den Menschen in weltweiten Zusammenhängen fühlen und denken lehrt. Dem Einsichtigen wird sich aber vom vertrauten heimischen Standort aus auch stets der Blick in die große Welt öffnen. Die Verbindung der kleinen mit der großen Welt vermag der in diesem Bande begonnene Abdruck der *Tagebücher Chr. A. R. Rollers,* des Burgdorfer Architekten und Stadtbaumeisters der Regenerationszeit, aufs schönste zu belegen. *Dr. A. G. Roth* hat die Veröffentlichung, die auf drei Jahrbücher verteilt wird, sachkundig vorbereitet und die seltenen Bilder dazu gesammelt.

Möge auch der neue Band des Jahrbuches die Beschäftigung mit der Heimatforschung rechtfertigen und zeigen, daß das Kleine und Unscheinbare nicht mit dem Kleinlichen und Bedeutungslosen verwechselt werden darf.

Die Schriftleitung muß dieses Jahr wiederum den Verlust eines Mitgliedes und Freundes beklagen. Am 8. Juni 1961 ist *Dr. Fritz Huber-Renfer* in Lausanne gestorben. Er hat als Vorsitzender, als Mitarbeiter und Autor das Gedeihen unseres Werkes während vieler Jahre gefördert und wesentlich zu

dessen Wertbeständigkeit beigetragen. Wir danken ihm dafür in dem Nachruf, der unser Buch einleitet.
Der Hinschied langjähriger Mitglieder hat in der Schriftleitung Lücken hinterlassen, aber uns auch die Verpflichtung auferlegt, das gemeinsame Unternehmen im alten Geist fortzuführen. Wir haben dazu neue Mitarbeiter nötig und freuen uns, in *Sergius Golowin,* dem Burgdorfer Stadtbibliothekar, ein neues Mitglied gefunden zu haben.
Das Burgdorfer Jahrbuch kann nur erscheinen, weil Autoren und Schriftleitung ohne Entschädigung arbeiten und weil ihm seine Gönner unentwegt die Treue halten und die Hälfte der Herstellungskosten übernehmen. Wir danken allen unsern Subvenienten und den Auftraggebern von Inseraten für ihre bereitwillig gewährte Unterstützung. Der neue Band brachte uns überdies besondere Kosten für unentbehrliche Illustrationen. Ein kleiner Kreis von Jahrbuchfreunden hat uns dafür einen beträchtlichen Sonderbeitrag gespendet, was hier dankbar erwähnt sei.

Die Schriftleitung:

Dr. Fritz Lüdy-Tenger, Vorsitzender
Arnold Bucher, Sekretär
Alfred Bärtschi
Sergius Golowin
Fritz Häusler
Dr. Fritz Huber †
Pfr. Paul Lachat
Dr. Alfred Lafont
Carl Langlois sen.
Dr. Alfred G. Roth